

AfD Fraktion Rheingau Taunus

(Antrag 16/18)
Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Christian Kessner
Bankverbindung:vr-bank Untertaunus
IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17
Taunusstein, den 25.07.2018

Herrn Kreistagsvorsitzender Klaus Peter Willsch c/o Sitzungsdienst Harald Rubel Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

Fragestunde des Landrates

Antrag der AfD-Fraktion zu I./Kreistagssitzung 28.08.2018

passive und aktive Rückführungen im Rheingau-Taunus-Kreis

Sehr geehrter Herr Rubel,

die Verwaltung soll auf der Sitzung am 28.08.2018 folgende Fragen beantworten:

- 1. Wieviel Ausreisepflichtige wurden seit 01.01.2014, gegliedert nach Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 tatsächlich ins Herkunftsland zurückgeführt?
- 2. Wieviel Ausreisepflichtige haben den RTK seit 01.01.2014, gegliedert nach Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 freiwillig ins Herkunftsland verlassen?
- 3. In wievielen Fällen hat die Ausländerbehörde in den Jahren 2017 und 2018 eine Rückkehrberatung erteilt? Auf welche Nationalitäten hat sich die Rückkehrberatung verteilt (in Zahlen)?
- 4. In wievielen Fällen hat der Sozialdienst des Fachdienstes II.3 Rückkehrhilfen beantragt und in welcher Höhe sind Rückkehrhilfen gewährt worden?
- 5. Kann die Rückkehrberatung auch in asylrechtlichen Fällen vom Rheingau-Taunus-Kreis erteilt werden?
- 6. In welcher Weise wirkt die örtliche Ausländerbehörde an Rückführungen nach dem Asylrecht mit? Gibt es Amtshilfeersuchen der Zentralen Ausländerbehörde an die Ausländerbehörde des Kreises?

Sachverhalt:

Der Integrationsbericht des Landes Hessen, vorgelegt am 16.05.2018 durch den Staatssekretär Kai Klose (Bündnis 90 /Die Grünen), weist einen Stand von 124.000 in Hessen lebenden Migranten auf. Davon sind 11.000 ausreisepflichtig. Klose kommentiert den Bericht (WK vom 17.05.2018) mit: "Deren Abschiebung gestaltet sich in der Praxis schwierig".

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus

Internet: www.afd-rtk.de



Mit Nachdruck wird die Abschiebung hessenweit offenkundig nicht betrieben. Denn auch dies ist dem Bericht zu entnehmen: Die Zahl der Abschiebungen ist hessenweit kontinuierlich zurückgegangen, von 2658 in 2015 auf 1142 in 2017. Das galt im Übrigen auch für die freiwilligen Rückführungen. Deren Anzahl hatte 2015 bei 9360 gelegen. 2017 waren es nur noch 4056.

Infolge der Einrichtung der Zentralen Ausländerbehörden bei den Regierungspräsidien steht vor allem das Land Hessen in der Verantwortung, die geltenden Gesetze anzuwenden und die gebotenen Abschiebungen konsequent durchzuführen. Allerdings sind auch die Kreise und kreisfreien Städte gefordert, den Gesetzesvollzug zu gewährleisten. Außerhalb der asylrechtlichen Ausreiseverpflichtungen ist die Ausländerbehörde des Kreises zuständig. Hinsichtlich der Ausreiseverpflichtungen nach dem Asylrecht sind die zentralen Ausländerbehörden auf die Mitwirkung der Kreise angewiesen.

Gez. Klaus Gagel

Fraktionsvorsitzender

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: <u>fraktion@rtk.afd-hessen.de</u>
Facebook: <u>www.facebook.com/afdrheingautaunus</u>

Internet: <u>www.afd-rtk.de</u>
Seite 2/2